

III: Modulhandbuch

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

Themenbereich						
<i>A1 Einführung (Teil I)</i>						
Modulname						
<i>Grundkurs Sprachwissenschaft I</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A1-1	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/WS	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A1-1	Grundkurs Sprachwissenschaft I	GK	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Einführung in die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Germanistischen Sprachwissenschaft in den Teildisziplinen Zeichentheorie, Laut-, Wortbildungs-, Bedeutungs- und Satzlehre. Vermittlung von grundlegenden sprachsystematischen Zusammenhängen und unterschiedlichen methodischen Zugängen.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Benotete Studienleistung in Form einer 60-90-minütigen Klausur.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Nina Janich					
10	Sonstiges					
	Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.					

Themenbereich						
<i>A1 Einführung (Teil I)</i>						
Modulname						
<i>Grundkurs Literaturwissenschaft I</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A1-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/WS	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A1-2	Grundkurs Literaturwissenschaft I	GK	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweisen und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik / Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Benotete Studienleistung in Form einer 60-90-minütigen Klausur.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui					
10	Sonstiges					
	Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.					

Themenbereich						
<i>A1 Einführung (Teil I)</i>						
Modulname						
<i>Propädeutikum zum wissenschaftlichen Arbeiten</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A1-3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/WS	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A1-3	Propädeutikum zum wissenschaftlichen Arbeiten	Ü	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Das Propädeutikum bezieht sich vor allem auf die verschiedenen Ebenen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden üben wissenschaftliche Recherche (kritische Sichtung von Material und Literatur sowie deren reflektierte und begründete Auswahl) und Bibliographieren; sie erproben relevante Arbeitstechniken (Entwicklung einer Fragestellung, Auswahl methodischer Zugänge, Strukturierung eigener Texte); sie trainieren das wissenschaftliche Schreiben unterschiedlicher Fachtextsorten sowie Planung und Vortrag von Referaten.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Unbenotete Studienleistung, über deren Inhalt und Form der Dozent/die Dozentin spätestens zu Veranstaltungsbeginn informiert.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Nina Janich, Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui					

Themenbereich						
<i>A2 Einführung (Teil II)</i>						
Modulname						
<i>Grundkurs Sprachwissenschaft II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A2-1	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A2-1	Grundkurs Sprachwissenschaft II	GK	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Erweiterung der vorwiegend sprachsystematischen Inhalte des Grundkurses I um die Sprachgebrauchsperspektive: Einführung in die sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Text-, Gesprächs-, Soziolinguistik und Pragmatik. Einführende Vermittlung von Terminologie, Fragestellungen und Methoden der jeweiligen Teilgebiete und ihrer analytischen Anwendungsmöglichkeiten.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in Ansätzen in der Lage, sprachliche Phänomene in ihren Gebrauchskontexten zu erkennen, terminologisch zu benennen und zu reflektieren sowie sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Benotete Studienleistung in Form einer 60-90-minütigen Klausur.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1-1 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Nina Janich					
10	Sonstiges					
	Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.					

Themenbereich						
<i>A2 Einführung (Teil II)</i>						
Modulname						
<i>Grundkurs Literaturwissenschaft II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A2-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A2-2	Grundkurs Literaturwissenschaft II	GK	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Fortführung und Vertiefung der in Grundkurs I vermittelten Inhalte: Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweise und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik / Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden eine grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologie und kennen die zentralen literarischen Epochen, können zentrale literarische Gattungen erkennen und in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen reflektieren. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Benotete Studienleistung in Form einer 60-90-minütigen Klausur.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1-2 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui					
10	Sonstiges					
	Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.					

Themenbereich						
<i>A2 Einführung (Teil II)</i>						
Modulname						
<i>Grundkurs Mediävistik</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A2-3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A2-3	Grundkurs Mediävistik	GK	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Vermittlung der Grundlagen germanistischer Mediävistik, ihrer Aufgaben und Methoden; Einführung in das Mittelhochdeutsche; Einüben von Übersetzungstechniken aus dem Mittelhochdeutschen; Überblick über die historische Entwicklung der deutschen Sprache im Kontext der indogermanischen Sprachfamilie und über grundlegende Phänomene und Erklärungsansätze für Sprachwandel; Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Terminologie sowie den gängigen mediävistischen Recherche- und Hilfsmitteln; Bekanntmachen mit den Bedingungen mittelalterlicher Textproduktion und -rezeption; Überblick über die bedeutendsten Autoren und Textgattungen der mittelalterlichen Literatur in ihrem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen und die wichtigsten Entwicklungen der deutschen Sprache zu benennen und zeitlich einzuordnen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Benotete Studienleistung in Form einer 60-90-minütigen Klausur.					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A1 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Andrea Rapp					
10	Sonstiges					
	Die Grundkurse werden i.d.R. von nicht verpflichtenden, studentischen Tutorien (2 SWS) begleitet, um im Rahmen des Workloads zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu bieten.					

Themenbereich						
<i>A2 Einführung (Teil II)</i>						
Modulname						
<i>Begleitetes Selbststudium</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A2-4	6 CP	180 h	175 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A2-4	Begleitetes Selbststudium	Begl SSt	5 h	6	
2	Lehrinhalt					
	In diesem Modul werden die Kernbereiche der Fachgebiete Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Sprache und Literatur des Mittelalters, wie sie in den Grundkursen vorgestellt wurden, exemplarisch und vertieft und analytisch erprobt.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig Grundlagenliteratur zu erarbeiten und anhand derer sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden, zentrale literarische Gattungen in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen zu reflektieren und einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen.					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A1 und der Grundkurse aus A2 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Nina Janich, Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp					

Themenbereich						
A3 Aufbau (in LaG 2 statt 3 Module, nach freier Wahl)						
Modulname						
Proseminar Sprachwissenschaft						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A3-1	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A3-1	Proseminar Sprachwissenschaft (wechselnde Themen)	PS	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls bauen auf den Grundkurs-Modulen auf und vertiefen exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Gesprächsanalyse, Pragmatik u.a.). Sie gehen theoretisch wie analytisch stärker ins Detail. Durch Wiederholung soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden, durch Analysen seine selbständige Anwendung und Umsetzung an Texten geübt werden.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprachwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A1-1 und A2-1 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch (Wahlpflicht)					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende					
	Prof. Dr. Nina Janich					

Themenbereich						
<i>A3 Aufbau (in LaG 2 statt 3 Module, nach freier Wahl)</i>						
Modulname						
<i>Proseminar Literaturwissenschaft</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A3-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A3-2	Proseminar Literaturwissenschaft (wechselnde Themen)	PS	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Im Bereich der Einführung in die Analyse literarischer Texte dienen die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte. Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A1-2 und A2-2 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch (Wahlpflicht)					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende					
	Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui					

Themenbereich						
A3 Aufbau (in LaG 2 statt 3 Module, nach freier Wahl)						
Modulname						
Proseminar Mediävistik						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
A3-3	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	A3-3	Proseminar Mediävistik (wechselnde Themen)	PS	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	Die Proseminare dieses Moduls werden im Wechsel als sprach- oder literaturwissenschaftliches/ kulturgeschichtliches Proseminare angeboten. Bei einer sprachwissenschaftlichen Akzentuierung beschäftigen sich die Studierenden mit den wichtigen Sprachwandelphänomenen des Deutschen auf unterschiedlichen Sprachebenen, mit historischer Dialektologie sowie mit Varianz und Varietäten der deutschen Sprache aus diachroner Perspektive. Bei einer literatur-/kulturwissenschaftlichen Akzentuierung erfolgt eine vertiefende Beschäftigung mit Formen und Gattungen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters und mit ihrer Überlieferungslage, die exemplarische Einübung der Analyse und Interpretation mittelhochdeutscher Texte im Kontext ihrer Zeit und die Hinführung zum Verständnis der Ästhetik dieser Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungs- und Rezeptionsbedingungen. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprache und Literatur des Mittelalters zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A2-3 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch (Wahlpflicht)					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte/e und hauptamtlich Lehrende					
	Prof. Dr. Andrea Rapp					

Themenbereich						
<i>B Historischer Überblick</i>						
Modulname						
<i>Sprach- und Literaturgeschichte</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer der Module	Angebotsturnus	
B1	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jährlich	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	<i>B1-1</i>	Sprachgeschichte	VL	2 SWS	3	
	<i>B1-2</i>	Literaturgeschichte	VL	2 SWS	3	
2	Lehrinhalt					
	<p><i>B1-1</i> Vermittlung der Grundlagen historischer Linguistik, ihrer Aufgaben und Methoden im Spiegel der Kulturgeschichte der deutschen Sprache (z.B. Laut-, Bedeutungs- und Textsortenwandel, Kodikologie und Paläographie deutschsprachiger Handschriften des Mittelalters, Beschäftigung mit Text-Bild-Bezügen und mittelalterlicher Buch- und Bibliotheksgeschichte, Fragen der medialen Repräsentation).</p> <p><i>B1-2</i> Literatur- und kulturgeschichtlicher Überblick über die deutsche Literatur vom Mittelalter bis heute; Vertiefung dieser Kenntnisse am Beispiel spezifischer Fragestellungen zu einer Epoche, einem Autor, einem Text oder einem Thema.</p>					
3	Qualifikationsziele					
	<p><i>B1-1</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Historizität und Entwicklungsfähigkeit der Sprache zu verstehen, die wichtigsten Sprachwandelphänomene zu identifizieren und existierende Sprachwandelmodelle zu diskutieren, das Deutsche im Verbund der indogermanischen Sprachfamilie zu lokalisieren und es typologisch von anderen Sprachen abzugrenzen.</p> <p><i>B1-2</i> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, literaturhistorische Entwicklungen nachzuvollziehen und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, Epochen und Perioden zu benennen, zu definieren und u.a. anhand von exemplarisch ausgewählten Einzeltexten zu identifizieren sowie exemplarisch Epochen einander gegenüberzustellen.</p>					
4	Prüfungsformen					
	Unbenotete Studienleistung in beiden Vorlesungen, deren Form und Inhalt spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Keine					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragte					

Prof. Dr. Nina Janich, Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp						
Themenbereich						
<i>B Historischer Überblick</i>						
Modulname						
<i>Lektürekurs I</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
B2	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	B2	Lektürekurs I	Ü	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Neben literaturgeschichtlichen Epochensignifikanzen, Perioden, Strömungen und Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis heute werden in den Lektürekursen Gattungsfragen und -spezifika sowie kulturgeschichtliche Kontexte erarbeitet. Von den drei Großgattungen der Literatur (Lyrik, Drama, Prosa) ausgehend, werden – je nach zugrunde gelegter Primärlektüre – Kleingattungen und Genres in ihren Besonderheiten diskutiert und erörtert. Formale wie inhaltliche Eigenheiten der einzelnen Texte werden hierzu in Beziehung gesetzt und individuell diskutiert. Ebenso sollen biografische und/oder editorische Aspekte sowie kritisch diskutierte Einzelinterpretationen der gelesenen Texte berücksichtigt werden.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihr literaturhistorisches sowie gattungstypologisches Wissen vertieft und sind zu literaturwissenschaftlich reflektierter Lektüre und Analyse ausgewählter Primärtexte fähig.					
4	Prüfungsformen					
	Benotete Studienleistung in Form einer 90-minütigen Klausur					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A1-2 und A2-2 empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.					
9	Modulbeauftragter					
	Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui					

Themenbereich						
<i>C1 Vertiefung</i>						
Modulname						
<i>Seminar Sprachwissenschaft</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
C1-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	C1-1	Seminar Sprachwissenschaft (wechselnde Themen)	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul vertieft sprachwissenschaftliche Kenntnisse an exemplarischen Schwerpunktsetzungen und untersucht Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und weitgehend selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und in Ansätzen bereits selbst gewählte Standpunkte mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A3-1 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote kann nach Wahl in die Endnote LaG eingehen.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Nina Janich					

Themenbereich						
<i>C1 Vertiefung</i>						
Modulname						
<i>Seminar Literaturwissenschaft</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
C1-2	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	C1-2	Seminar Literaturwissenschaft (wechselnde Themen)	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul vertieft die Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. in Bezug auf Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Es erfolgt eine Einarbeitung in literaturtheoretische und literaturhistorische Modelle und Fragestellungen, geübt werden Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Ein weiteres Ziel ist u.a. die kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemeine textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und in Ansätzen bereits eigene Positionen mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A3-2 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote kann nach Wahl in die Endnote LaG eingehen.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp					

Themenbereich						
C2 Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (<i>alternativ zu C3</i>)						
Modulname						
Sprachsystem/Sprachgebrauch I						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
C2-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	C2-1	Seminar Sprachsystem/Sprachgebrauch I	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient der Schwerpunktbildung im Bereich der Sprachwissenschaft und ist zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Bachelor-Thesis zu verstehen. Es ermöglicht exemplarische Schwerpunktsetzungen. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und selbst gewählte Standpunkte wissenschaftlich fundiert verteidigen.					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A3-1 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote kann nach Wahl in die Endnote LaG eingehen.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Nina Janich					

Themenbereich						
C3 Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (alternativ zu C2)						
Modulname						
Literaturwissenschaft I						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
C3-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	C3-1	Seminar Literaturwissenschaft I	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Das Modul dient der Schwerpunktbildung im Bereich der Literaturwissenschaft und ist zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Bachelor-Thesis zu verstehen. Mögliche Inhalte: Exemplarische Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Einarbeitung in literaturtheoretische Modelle und Fragestellungen. Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemein textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und eigene Positionen wissenschaftlich fundiert verteidigen.					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss von A3-2 dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
7	Verwendbarkeit des Moduls					
	JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch					
8	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote kann nach Wahl in die Endnote LaG eingehen.					
9	Modulbeauftragte					
	Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Prof. Dr. Andrea Rapp					

Themenbereich						
D 1 Sprachdidaktik						
Modulname						
Sprachdidaktik I						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
D1-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	D1-1	Sprachdidaktik I	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Dieses Seminar oder alternativ D1-2 Sprachdidaktik II soll aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) gewählt werden!					
	Bei allgemeinen sprachdidaktischen Seminaren: Einführung in die Felder der Sprachdidaktik: Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Sprachreflexion; Analyse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der Sprachdidaktik; Reflexion und Diskussion von unterrichtlichen Inszenierungen, die sich zur Erreichung von Unterrichtszielen etabliert haben, Bedingungs- und Aufgabenfelder des Sprachunterrichts kennenlernen; Überblick über adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken für den Sprachunterricht; Gebrauch sprachdidaktischer Terminologie.					
	In DaZ-Seminaren: Vermittlung einer theoretischen Basis für den DaZ-Unterricht; Auseinandersetzung mit den Bedingungen, die zur Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund führen, Überblick über die Spracherwerbstheorien, Bekanntmachung mit verschiedenen Verfahren zur Leistungsdiagnose, Entwicklung einer Analyse praxisnaher Förderkonzepte.					
3	Qualifikationsziele					
	Bei allgemeinen sprachdidaktischen Seminaren: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über inhaltliche Grundkenntnisse der Felder der Sprachdidaktik. Sie können begründet Stellung zu wissenschaftstheoretischen Positionen der Sprachdidaktik beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmethoden reflektiert im Sprachunterricht anzuwenden sowie adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken im Sprachunterricht einzusetzen. Die Studierenden haben Kenntnisse über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Methoden und können diese in den Sprachunterricht integrieren, um sprachliche Strukturen zu beschreiben und zu erklären.					
	In DaZ-Seminaren: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Faktoren der Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie zu deren Förderung zu benennen, Sprachstandsdiagnosen durchzuführen und Lernstände zu analysieren. Sie können dieses Wissen didaktisch und methodisch in schulische Förderkonzepten umsetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					

7	Verwendbarkeit des Moduls LaG Deutsch
8	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote kann in die Endnote LaG eingehen
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Britta Hufeisen

Themenbereich						
<i>D 1 Sprachdidaktik</i>						
Modulname						
<i>Sprachdidaktik II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
D1-2	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel		Lehrform	Kontaktzeit	CP
	D1-2	Sprachdidaktik II		S	2 SWS	6
2	Lehrinhalt					
Dieses Seminar oder alternativ D1-1 Sprachdidaktik I soll aus dem Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) gewählt werden!						
Bei allgemeinen sprachdidaktischen Seminaren: Einführung in die Felder der Sprachdidaktik: Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Sprachreflexion; Analyse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der Sprachdidaktik; Reflexion und Diskussion von unterrichtlichen Inszenierungen, die sich zur Erreichung von Unterrichtszielen etabliert haben, Bedingungs- und Aufgabenfelder des Sprachunterrichts kennenlernen; Überblick über adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken für den Sprachunterricht; Gebrauch sprachdidaktischer Terminologie.						
In DaZ-Seminaren: Vermittlung einer theoretischen Basis für den DaZ-Unterricht; Auseinandersetzung mit den Bedingungen, die zur Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund führen, Überblick über die Spracherwerbstheorien, Bekanntmachung mit verschiedenen Verfahren zur Leistungsdiagnose, Entwicklung einer Analyse praxisnaher Förderkonzepte.						
3	Qualifikationsziele					
Bei allgemeinen sprachdidaktischen Seminaren: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über inhaltliche Grundkenntnisse der Felder der Sprachdidaktik. Sie können begründet Stellung zu wissenschaftstheoretischen Positionen der Sprachdidaktik beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmethoden reflektiert im Sprachunterricht anzuwenden sowie adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken im Sprachunterricht einzusetzen. Die Studierenden haben Kenntnisse über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Methoden und können diese in den Sprachunterricht integrieren, um sprachliche Strukturen zu beschreiben und zu erklären.						
In DaZ-Seminaren: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Faktoren der Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie zu deren Förderung zu						

	benennen, Sprachstandsdiagnosen durchzuführen und Lernstände zu analysieren. Sie können dieses Wissen didaktisch und methodisch in schulische Förderkonzepten umsetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.
4	Prüfungsformen Unbenotete Studienleistung in Form eines Referats, eines Protokolls, eines Essay oder Ähnlichem
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls LaG Deutsch
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Britta Hufeisen

Themenbereich						
<i>D2 Literaturdidaktik</i>						
Modulname						
<i>Literaturdidaktik I</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
D2-1	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	D2-1	Literaturdidaktik I	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt Vermittlung der Grundlagen literaturdidaktischen Denkens; Einführung in die Entwicklung von textanalytischen Fähigkeiten; Überblick über die Konzepte der Literaturdidaktik; literaturdidaktische Terminologie; Praxisfelder des Literaturunterrichts, Medieneinsatz im Literaturunterricht.					
3	Qualifikationsziele Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über die Grundkenntnisse der Theorie und Terminologie der Literaturdidaktik; sie können die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit fachdidaktischen Ansätzen verknüpfen, verfügen über die Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt in Unterrichtsphasen einzusetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					

	Fachprüfung in Form einer Hausarbeit
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls LaG Deutsch
8	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote kann nach Wahl in die Endnote LaG eingehen.
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui

Themenbereich						
<i>D2 Literaturdidaktik</i>						
Modulname						
<i>Literaturdidaktik II</i>						
Code	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus	
D2-2	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	D2-2	Literaturdidaktik II	S	2 SWS	6	
2	Lehrinhalt					
	Vermittlung der Grundlagen literaturdidaktischen Denkens; Einführung in die Entwicklung von textanalytischen Fähigkeiten; Überblick über die Konzepte der Literaturdidaktik; literaturdidaktische Terminologie; Praxisfelder des Literaturunterrichts, Medieneinsatz im Literaturunterricht.					
3	Qualifikationsziele					
	Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über die Grundkenntnisse der Theorie und Terminologie der Literaturdidaktik; sie können die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit fachdidaktischen Ansätzen verknüpfen, verfügen über die Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt in Unterrichtsphasen einzusetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.					
4	Prüfungsformen					
	Unbenotete Studienleistung in Form von Referat, Protokoll, Essay oder Ähnlichem					
5	Voraussetzung für die Teilnahme					
	Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen					
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Bestehen der Prüfungsleistung					

7	Verwendbarkeit des Moduls LaG Deutsch
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Endnote LaG ein.
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui

Themenbereich <i>D3 Schulpraxis</i>						
Modulname <i>D3 Schulpraktische Studien II</i>						
Code D3	Credits 6 CP	Workload 180 h	Selbststudium 120 h	Dauer des Moduls 2 Semester	Angebotsturnus jährlich	
1	Lehrveranstaltungen (Kurse)					
	Code	Titel	Lehrform	Kontaktzeit	CP	Gruppengröße
	D3-1	Vorbereitung	Prak	Variabel	2	
	D3-2	Durchführung		Variabel	2	
	D3-3	Nachbereitung		Variabel	2	
2	Lehrinhalt					
<p>D3-1: Vermittlung der Grundkenntnisse der Didaktik des Deutschunterrichts: Aufgaben, Gegenstände, Methoden, Geschichte, Entwicklung, Lehrplanarbeit; Weiterentwicklung im Bereich Planen, Durchführen und Evaluieren von Deutschunterricht; Auseinandersetzung mit Bildungsstandards und Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts; Didaktisieren sprachlicher und literarischer Unterrichtsgegenstände; Beispiele von Deutschunterricht analysieren und in Ansätzen nach didaktisch-methodischen Kriterien reflektieren, auf Adressatenbezug hin überprüfen sowie didaktische Relevanz und Ergiebigkeit einschätzen.</p> <p>D3-2: Unterricht kompetent auf fachdidaktische Aspekte hin beobachten und analysieren; eigenen Unterricht begründet planen; eigene Unterrichtserfahrungen sammeln, analysieren und revidieren.</p> <p>D3-3: Aufarbeitung und Reflexion der Praktikumserfahrungen; Untersuchung der Problemfelder des schulischen Unterrichts; Entwicklung von Lösungs- und Präventionsmöglichkeiten; Darstellung, Analyse und Reflexion des eigenen Unterrichts sowie Formulierung von Alternativen; beratende Rückmeldung.</p>						
3	Qualifikationsziele					
<p>D3-1: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts und sind in der Lage, Deutschunterricht eigenständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie können sowohl sprachliche als auch literarische Unterrichtsgegenstände didaktisieren und Lernzielformulierungen ableiten.</p> <p>D3-2: Nach erfolgreicher Durchführung des Fachpraktikums sind die Studierenden in der Lage, Unterricht auf verschiedene fachdidaktische Aspekte hin zu beobachten und zu analysieren. Sie haben Erfahrungen gesammelt im eigenverantwortlichen Unterrichten und können ihre</p>						

	Unterrichtsplanungen reflektieren und analysieren. D3-3: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, den eigenen Unterricht kritisch zu analysieren und zu reflektieren und alternative Handlungsmöglichkeiten sowie Verbesserungsvorschläge aufzuzeigen. Sie haben Kenntnisse über die Problemfelder des schulischen Unterrichts und können Lösungs- und Präventionsmöglichkeiten aufzeigen und situationsbedingt anwenden.
4	Prüfungsformen Studienleistung in Form eines schriftlich vor- und nachbereiteten Unterrichtsversuchs.
5	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs A und B dringend empfohlen
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Verwendbarkeit des Moduls LaG Deutsch
8	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul geht nicht in die Endnote ein
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Britta Hufeisen

1.1. Anhang IV: Praktikumsordnung

Es gilt die Ordnung für die Schulpraktischen Studien im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 30. Oktober 2006. Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt 3.06, S. 147-150, bzw. die jeweils gültige Fassung.